

## Liebe AGEV-Mitglieder,



Franz J. Grömping, Geschäftsführer

seit einigen Monaten pflanze ich mindestens vier Bäume pro Woche. Dabei mache ich mir weder die Hände schmutzig, noch verdunkelt sich unser Garten. Ich suche einfach im Internet nicht mehr mit Google, sondern mit Ecosia. Die alternative Suchmaschine pflanzt für jeweils 45 Suchanfragen über sie einen Setzling. Im Hintergrund werkelt Bing von Microsoft, das fast die Trefferqualität von Google hat. Stiftung Warentest beurteilt Ecosia jedenfalls deutlich besser als Google, vor allem weil die Privatsphäre gewahrt bleibt. Ich spüre schon jetzt, dass die personalisierte Werbung deutlich zurückgegangen ist und ich „Amrum“ eingeben kann, ohne dass ich danach wochenlang von Ferienhausangeboten verfolgt werde.

Aus eigener Praxis kann ich die Vorteile absolut bestätigen. Ecosia ist nicht neu, sondern hat gerade Zehnjähriges gefeiert. Die AGEV hat bereits vor acht Jahren über sie berichtet. Damals waren wir von den Suchergebnissen aber noch nicht ganz überzeugt. Heute kann man allenfalls bemängeln, dass Ecosia noch keinen Kartendienst à la Google Maps hat. Das ist zwar ein bisschen unbequem, weil man ein paar Klicks mehr benötigt, aber nicht wirklich störend. Das Alternativprodukt ist bereits in Arbeit und verspricht Zusatznutzen für Nutzer, indem es auf ökologische oder andere nachhaltige Alternativen zur Anfrage des Nutzers hinweisen soll.

Überhaupt ist Ecosia ein kleines Wunder. Dank Ihrer Nutzung sind schon 64.000.000 Bäume gepflanzt worden. Das Unternehmen verdient ausreichend Geld, um das zu finanzieren. Es bezahlt sogar seine Steuern in Deutschland und keine herunteroptimierten Miniabgaben wie die amerikanischen Internetriesen. Der Inhaber, Christian Kroll, hat die Firma darüber hinaus jüngst in eine kompliziert gestaltete Stiftung ausgelagert, sodass er sich selbst von den Gewinnen ausgeschlossen hat. Vergleicht man diesen Ansatz und die anderen Nachhaltigkeitsgrundsätze von Ecosia mit denen der Internetgiganten, kann man nur stolz auf diese deutsche Idee sein.

Um Kritik am Stromverbrauch des Unternehmens zu zerstreuen, den Microsofts Suchmaschine Bing ja noch nicht hundertprozentig klimaneutral erzeugt, hat Ecosia zusätzlich eigene Solaranlagen erworben, die mehr Strom produzieren, als das Unternehmen selbst verbraucht und zusätzliche Erträge für weitere Pflanzungen erwirtschaftet. Rufen Sie einfach in Ihrem Browser ecosia.de auf und binden Sie die Seite dort ein. Schon surfen Sie qualitativ hochwertig, mit Privatsphäre und ökologisch. Es gibt heutzutage nicht mehr so viele Möglichkeiten, wie man kostenlos und aufwandsarm Gutes tun kann.

## Inhalt

<b>TITEL:</b> Der mühsame Kampf gegen die Bürokratie	1
<b>INTERVIEW:</b> Bürokratie ist wie eine Hecke	6
<b>LÄNDERPORTRÄT SINGAPUR:</b> Vorwärts, Singapur!	8
<b>RECHT / FINANZEN:</b> E-Privacy-Verordnung / Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	10
<b>KURZ VORGESTELLT:</b> Buchvorstellung: „Aufklärung jetzt“ von Steven Pinker / Hardware: Garmin Dash CamTM 55 / App: Apple Pay / Hardware: CO <sub>2</sub> -Meldegeräte erkennen „dicke Luft“	11
<b>UNTERNEHMENSPRAXIS:</b> Microsoft Windows: Den Datenstaubsauger ausschalten	12
<b>START-UPS:</b> „Ready“ – ein Abonnement, viele Publikationen / „Cluno“ – flexibles Auto-Abo	13
<b>SERVICE:</b> AGEV-Messekalender / Mitgliederangebote	14
<b>AGEV-POLITIK:</b> Wir brauchen mehr Unternehmer!	15
<b>INTERN:</b> Veranstaltungen für AGEV Mitglieder	16

64 Mio. Bäume sind ein großartiger Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels, aber noch nicht mehr als ein Tropfen auf den im wahrsten Sinne des Wortes heißen Stein. Plant-for-the-Planet, die Stiftung von Felix Finkbeiner, dessen großartiges Projekt vor zwölf Jahren mit einem Schulreferat des damals Neunjährigen begonnen hatte und über das wir natürlich auch schon frühzeitig berichteten, hat bis heute fast 14 Mrd. Bäume gepflanzt! Ebenfalls ein sensationeller Erfolg eines deutschen Start-ups, über dessen Unterstützung Sie spätestens bei Ihrer nächsten Reise nachdenken können, um deren Treibhausgasemissionen zu kompensieren – wenige Euros für substanziellen Ertrag und ein gutes Gewissen.

Ihr

Ich freue mich über Ihre Meinung:  
[groemping@agev.de](mailto:groemping@agev.de)

### AGEV-Unternehmertreffs

- 8.10. Ausbildung zum Digitalcoach, IHK Bonn
- 13.11. Marken und Patente, Tanzhaus Bonn
- 04.12. IT-Sicherheitstag, Hagen, IHKs NRW

Details  
 und Anmeldung  
 Seite 16

## AGEV-Mitgliedertelefon: 0228 9 83 75-0

**Herausgeber:**  
 Arbeitgebervereinigung für Unternehmen aus dem Bereich EDV und Kommunikationstechnologie e. V.

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**  
 Franz J. Grömping  
 Bonner Talweg 55, 53113 Bonn  
 Telefon: 0228 9 83 75-0  
 Telefax: 0228 9 83 75-19  
 Internet: www.agev.de  
 E-Mail: info@agev.de

**Redaktion und Gestaltung:**  
 Christoph Steinhauer,  
 Hermannstr. 104, 53225 Bonn

**Bildernachweis:**  
 shutterstock, Bundesregierung / Guido Bergmann

**Mitglieder:** Die AGEV wurde 1993 als Interessenvertretung für selbstständige Unternehmer aus dem Bereich EDV und Kommunikationstechnologie gegründet und hat heute über 71.000 Mitglieder.

**Produktion und Druck:**  
 DCM Druck Center Meckenheim GmbH  
 Werner-von-Siemens-Str. 13  
 53340 Meckenheim

Das AGEV magazin wird auf Cocomo 60 Silk 100 g/m<sup>2</sup>, hergestellt aus 60 % Recyclingfasern und 40 % chlorfreien gebleichten Frischfasern aus nachhaltiger, kontrollierter Forstwirtschaft, gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung und dem Quellenhinweis „AGEV magazin“.